

# NIEDERSCHRIFT

## der 2. Sitzung der Gemeindevertretung Groß Teetzleben

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 28.08.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:40 Uhr

**Ort, Raum:** im Bürgerhaus in 17091 Groß Teetzleben, Dorfstraße 41,

---

Mitgliederzahl: 8

Anwesende:

### **Mitglieder**

Herr Frank Schwarz

Herr Werner Borgwardt

Frau Heiderose Zamzow

Herr Frank Deutschmann

Herr Raik Gütschow

Herr Hartmut Möller

Herr Robert Haube

Herr Hermann Kleindienst

### Verwaltung

Herr Kevin Holz- Protokollant

### Einwohner

Herr und Frau Henning

Herr Klaus-Peter Heinrich – Vorsitzender des Kulturverein Lebbin

Herr Jens Mielke

Frau Schwarz

## **Tagesordnung**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.04.2019
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 04.04.2019
6. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.06.2019
7. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten
8. Annahme von Spenden für das Dorffest Groß Teetzleben **39/BV/004/2019**
9. Widmungsbeschluss öffentlicher Weg Groß Teetzleben **39/BV/007/2019**
10. Zustimmung zur Stellung der Fördermittelanträge ländlicher Weg "Rottenhof-Trostfelde" **39/BV/009/2019**
11. Anfragen

### Öffentlicher Teil:

#### TOP 1

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindevertretersitzung wird von Herrn Schwarz eröffnet. Die Mitglieder wurden durch Einladung vom 19.08.2019 auf Mittwoch, 28.08.2019, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Herr Gütschow merkt an, dass er keine Einladung bekommen hat.

## Einwohnerfragestunde

### Frau Henning

Sie und ihr Ehemann haben einen Rechtsanwalt eingeschaltet und übergaben ihm alle Unterlagen aus den letzten 12 Jahren. Ihnen wurde angeraten, bei der heutigen Sitzung bekanntzugeben, dass die Gemeinde nicht der Eigentümer der Straße ist. Es werden jetzt weitere Rechtsschritte eingeleitet.

Frau Henning erläutert, dass es sich bei der Vermessung des Herrn Sy um Betrug handelt und sie das Protokoll der Vermessung anfordern wird. Zudem habe Sie die Möglichkeit einen Rückbau der Straße zu veranlassen.

Der geforderte Kaufpreis von ca. 4.000 € wurde damals von der Gemeinde abgelehnt. Aufgrund der vorhandenen Straße würde jetzt eine Forderung von ca. 70.000 € entstehen.

Frau Henning erklärt, dass sie mittlerweile vier Widersprüche an die Gemeinde gerichtet hat, aber immer noch keine Antwort bekommen hat.

Des Weiteren möchte Frau Henning endlich mit dem Bau ihres Zaunes beginnen. Dies sei nämlich bei der jetzigen Situation nicht möglich. Frau Henning habe immer wieder die Verwaltung angerufen, aber sie bekam bis heute noch keinen Bescheid.

Herr Borgwardt berichtet, dass Frau Henning Widerspruch gegen die neue Vermessung eingelegt hatte. Der Vermesser Herr Sy sollte das Grundstück neu einmessen. Beide Parteien seien eigentlich damit einverstanden gewesen, jedoch erfolgte trotzdem der Widerspruch von Frau Henning.

Frau Henning entgegnete, dass sie ein Schreiben vom Katasteramt bekommen habe und deswegen Widerspruch eingelegt hatte. Die Gemeindevertretung wusste jedoch nichts von einem Schreiben des Katasteramtes.

Frau Henning habe bereits mit Familie Betke und Frau Lück gesprochen, ob ein Kaufinteresse einer Teilfläche ihres Grundstückes besteht. Dadurch hätte die Familie Betke und Frau Lück die Zuwegung zu ihrem Grundstück gesichert.

Falls eine Klärung nicht in Sicht sei, wird die Straße von Frau Henning gesperrt.

Herr Schwarz nimmt sich der Sache an und versucht eine Lösung mit der Verwaltung zu finden.

Es ist zu prüfen, warum Frau Henning bis heute keine Antwort seitens der Verwaltung bekommen hat.

Frau und Herr Henning verlassen den Raum

**Herr Heinrich**

bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Ortsbegehung in Lebbin.

Herr Heinrich fragt an, ob die Möglichkeit bestehen würde, Zwiebelblumen an der Böschung zur Kirche zu pflanzen. Die Kosten würden ungefähr 150 € betragen. Die Idee findet bei der Gemeindevertretung Anklang.

Weiterführend erklärt Herr Heinrich, dass er sich weiterhin die Geschwindigkeitsbegrenzung im Dorf wünsche.

Herr Schwarz weist darauf hin, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung bei der Polizei und beim Landkreis beantragt werden müsste. Nur in diesem Zusammenhang wäre eine Realisierung möglich.

**Herr Heinrich**

fragt nach, inwiefern die Planungen zur Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Ortschaft Lebbin sind.

Herr Schwarz antwortet, dass das Geld momentan für die Ortslage Klein Teetzleben eingeplant sei, da die dortigen Leitungen sehr marode sind und die Straßenlaternen ausgefallen sind.

Herr Haube möchte dann wenigstens, dass die Straßenlaternen im Bereich der Bushaltestelle in Lebbin erneuert werden.

Herr Kleindienst möchte eine Überprüfung, ob die Möglichkeit zum Aufstellen einer solarbetriebenen Straßenlaterne im Bereich der Bushaltestelle besteht. Es soll nach einer schnellen Lösung gesucht werden.

**Herr Mielke**

regt an, dass mehr in den Vereinen passieren müsse. Es sollen mehr Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden.

Das Dorffest habe immer wieder denselben Ablauf. Die ganze Gemeinde solle bei dem Fest eingebunden werden.

Zukünftig sollen die Vereine mehr untereinander reden. Die Gerätschaften und Werkzeuge der Vereine sollen aufgeteilt werden, damit jeder gleichermaßen versorgt ist.

Frau Zamzow erklärt, dass die Vereine an die Gemeindevertretung herantreten müssen. Dadurch könne eine gemeinsame Lösung gefunden werden.

Herr Schwarz antwortet, dass die Gerätschaften und Werkzeuge aufgeteilt werden.

- Herr Deutschmann** erhielt eine Beschwerde der Anwohner der Dorfstraße 7. Die Pflanzen wachsen bereits rüber.
- Das Ordnungsamt wurde bereits informiert und weitere Maßnahmen werden folgen.
- Herr Deutschmann** Die Verwaltung solle prüfen, wie hoch die Kosten für eine Brunnenbohrung auf dem Sportplatz wären.
- Herr Gütschow** Beschwerde eines Anwohners. Der Glascontainerplatz in Lebbin sei oft verschmutzt.
- Die Reinigung des Bordsteines müsse durch die Anwohner erfolgen und nicht durch die Gemeinde.
- Herr Gütschow** Überprüfung Örtlichkeit – Stolperstelle im Bereich der Glascontainer. Altes Wurzelwerk hat die Pflastersteine hochgedrückt.
- Die Beseitigung der Wurzeln sowie die Neuverlegung der Pflastersteine sollen durch die Gemeindearbeiter erfolgen.
- Herr Mielke** Herr Niedzwetzki plant seine Kühe auf der Wiese hinter der Wohnbebauung der Ringstraße Nr. 54 bis Nr. 57 weiden zu lassen.
- Es ist zu prüfen, ob Herr Niedzwetzki dort Kühe halten darf oder ob das verhindert werden kann.
- Herr Deutschmann** berichtet über Vandalismus am See in Kaluberhof und über Wildcamping am See in Kalübbe.
- Die Gemeinde müsse Schilder aufstellen, dass das Campen am See verboten ist.

TOP 3

### **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

TOP 11 und TOP 12 Grundstücksangelegenheiten werden von der Tagesordnung genommen.

Antrag zur Aufnahme der Beschlussvorlage 39/BV/009/2019 „Zustimmung zur Stellung der Fördermittelanträge ländlicher Weg Rottenhof-Trostfelde“. Der Beschluss wird unter TOP 10 mit aufgenommen.

TOP 4

**Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.04.2019**

Die Sitzungsniederschrift vom 30.04.2019 (richtig: 04.04.2019) wird gebilligt.

Die Sitzungsniederschrift konnte nicht gebilligt werden. Die Daten stimmten nicht überein und es fehlten Unterlagen.

Außerdem möchten die Gemeindevertreter die abgeänderte Sitzungsniederschrift vom 24.06.2019 erhalten.

TOP 5

**Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 04.04.2019**

**Vorlage 39/BV/236/2019**

- Beantragung Fördermittel für den Groß Teetzlebener Mühlenbach

**Vorlage 39/PA/243/2019**

- Personalsangelegenheit

TOP 6

**Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.06.2019**

Die Sitzungsniederschrift vom 24.06.2019 wird gebilligt.

Herr Gütschow enthält sich, da er keine Unterlagen bekommen hat.

TOP 7

**Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten**

Im Bereich der Dorfstraße 9 sollen demnächst drei Bäume gefällt werden.

Es liegt eine Beschwerde von Herrn Kietzmann aus Kaluberhof vor. Es liegen Steine auf Flächen der Gemeinde, die für den Verkehr störend sein könnten. Bei einem Schadensfall müsste die Gemeinde haften. Die Gemeindevertreter wollen mit dem Anwohner sprechen.

Der Bogenschießplatz wird zweimal im Jahr gemäht, obwohl die Fläche nicht der Gemeinde gehört. Es müsse geklärt werden, ob die Mäharbeiten eingestellt werden oder die Gemeinde bei einem Schadensfall haftet.

Herr Schwarz erläutert, dass die Mäharbeiten in der Gemeinde immer mehr werden und keine weiteren Flächen mehr aufgenommen werden könnten.

Herr Gütschow schlägt vor, dass alle Gemeindevertreter bei der nächsten Sitzung Flächen aufzählen, die von einer Mahd befreit werden könnten.

Die Gemeinde benötigt in Zukunft dringend neue Gemeindearbeiter, da viele Personen ausgefallen sind oder ausfallen werden.

Herr Schwarz berichtet über die Ortsbegehung mit dem Fachgebiet Liegenschaften und Gebäudemanagement. Die Gemeinde Groß Teetzleben besitzt sehr viele Räumlichkeiten mit Unrat und alten Möbeln. Ein Zimmer des ehemaligen Jugendclubs wird auch derzeit als Holzlager genutzt. Die Räume sollen in Zukunft beräumt werden. Des Weiteren war der Friedhof in Klein Teetzleben in keinem gepflegten Zustand.

Die Mieter des 6 WE in Klein Teetzleben möchten gerne, dass das Gebäude bzw. der Treppenaufgang renoviert wird. Zudem ist das Dach des Hauses gerissen. Weiterführend wurde beanstandet, dass die Briefkästen der Mieter vor der Tür angebracht werden müssten. Des Weiteren müsse ein Stellplatz für die Mülltonnen errichtet werden, da es immer wieder dazu komme, dass die Mülltonnen umfallen.

Der Neubau in Groß Teetzleben befindet sich auch in einem desolaten Zustand. Die Dachrinne ist kaputt und verursacht dadurch Schimmel in den Mietwohnungen. Das Problem wird zusätzlich durch die schlechte Belüftung der Küchen vergrößert. Die Entlüftung der Küchen wurde damals mit Dämmung versehen. Leider ließe sich kein Unternehmen finden, die das Problem mit der Dachrinne beseitigen könnte.

Herr Schwarz informierte die Gemeindevertreter kurz über die Wahl des Amtsausschusses.

TOP 8

### **Annahme von Spenden für das Dorffest Groß Teetzleben**

**Vorlage: 39/BV/004/2019**

Für das diesjährige Dorffest in Groß Teetzleben sind folgende Spenden eingegangen:

- Fleckviehzucht Tollensetal GmbH 400,00 €  
Dorfstraße 1a  
17091 Groß Teetzleben
- Erneuerbare Energien Teetzleben GmbH & Co.KG 800,00 €  
Ellernhorst 5  
18055 Rostock

Die Gemeindevertretung Groß Teetzleben nimmt die beiden oben aufgeführten Spenden für das Dorffest 2019 in Höhe von 1.200,00 € an.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	8
davon anwesend:	8
Stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

## TOP 9

### **Widmungsbeschluss öffentlicher Weg Groß Teetzleben**

**Vorlage: 39/BV/007/2019**

Die Gemeindevertretung Groß Teetzleben beschließt die Widmung des Fahrweges als Ortsstraße in der Gemarkung Lebbin auf der Flur 1 des Flurstückes 5/1 im Ortsteil Lebbin mit einer Größe von 217 m<sup>2</sup>.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	8
davon anwesend:	8
Stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Der Beschluss konnte keine Mehrheit in der Gemeindevertretung finden.

Herr Haube möchte, dass die Angelegenheit mit Frau Henning zuerst geklärt wird, bevor die Straße gewidmet wird. Es sollen dadurch weitere Konflikte vermieden werden.

Die Gemeindevertreter möchten gerne den letzten Widerspruch von Frau Henning an das Katasteramt erhalten.

## TOP 10

### **Zustimmung zur Stellung der Fördermittelanträge ländlicher Weg "Rottenhof-Trostfelde"**

**Vorlage: 39/BV/009/2019**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Teetzleben beschließt, den Fördermittelantrag für den Weg „Rottenhof-Trostfelde“, an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, zu stellen. Die Förderung beträgt 90%. Eine Kostenschätzung liegt für diese Maßnahme noch nicht vor.

Die Eigenmittel sind in den Haushaltsplan 2020 einzustellen

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	8
davon anwesend:	8
Stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 11  
**Anfragen**

Frau Zamzow fragt, ob die Straßen des Wohngebietes im Bereich der Dorfstraße 56 f und der Dorfstraße 55 gewidmet sind. Laut Aussage von Herrn Schwarz und Herrn Borgwardt sind die Straßen nicht gewidmet und befinden sich auf Kirchenland. Es muss eine Vereinbarung mit der Kirche bezüglich der Straßen abgeschlossen werden.

Es ist zu prüfen, ob Herr Gottschalk (Dorfstraße 58 a) nach der Wende einen Kaufvertrag mit der Gemeinde abgeschlossen hat.

Der Eigentümer der Dorfstraße 69 in Groß Teetzleben würde gerne eine Stellfläche aus Rasengittersteinen zwischen seinem Haus und dem Bürgersteig bauen. Die Stellfläche würde sich somit auf Gemeindeland befinden. Der Eigentümer holt sich zudem das Einverständnis von seinen Nachbarn.

Es gilt zu prüfen, ob der Eigentümer sein Fahrzeug (Sprinter) vor dem Haus abstellen darf. Ist eine Standortgenehmigung nötig?

---

Schwarz  
Bürgermeister

---

Holz  
Protokollführung